



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonales Labor Zürich
Fehrenstr. 15, Postfach
8032 Zürich
+41 43 244 71 00
www.zh.ch/kl
Seite 1/6
Auftragsnummer: 1234611
04.07.2023 11:38

WV-Genossenschaft Affoltern a.A.
Zürichstrasse 98
8910 Affoltern a.A.

04.07.2023

Ergebnisbericht

Auftragsdaten

Auftragsnummer	1234611
Auftraggeber	Kantonales Labor Zürich, Fehrenstrasse 15, 8032 Zürich
Betriebsnummer	116526
Probenherkunft	WV-Genossenschaft Affoltern a.A., Zürichstrasse 98, 8910 Affoltern a.A.
Probenehmer	Daniel Bringolf, Lebensmittelkontrolleur
Anzahl Proben	2
Untersuchungsgrund	Amtliche Trinkwasseruntersuchung gemäss Probenahmeplan

Übersicht der untersuchten Proben

Protokollnummer	Probenbezeichnung
12352607-4	Ferenbachstr. 17 - LB 1994
12352608-2	RZ Kinderspital, Mühlebergstr. 104 - Hy 805

Probendaten

Protokollnummer 12352607-4
 Probenbezeichnung Ferenbachstr. 17 - LB 1994
 Probenahmedatum 20.04.2023
 Eingangsdatum 20.04.2023

Untersuchungsergebnisse

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Perfluorbutansäure (PFBA)	nn	µg/l	±25 %	keine
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0.0034	µg/l	±30 %	keine
Perfluordecansäure (PFDA)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	nn	µg/l	±30 %	keine
Perfluordodecansäure (PFDoA)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorheptansäure (PFHpA)	0.0012	µg/l	±30 %	keine
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorhexansäure (PFHxA)	0.003	µg/l	±20 %	keine
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	<0.0010	µg/l	±20 %	konform
Perfluorononansäure (PFNA)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorooctansäure (PFOA)	0.0038	µg/l	±20 %	konform
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)	0.0027	µg/l	±25 %	konform
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0.0050	µg/l	±25 %	keine
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	nn	µg/l	±25 %	keine
Perfluorundecansäure (PFUdA)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorundecansulfonsäure (PFUdS)	nn	µg/l	±30 %	keine
L-Perfluorhexansulfonsäure (L-PFHxS)	<0.0010	µg/l	±20 %	konform
L-Perfluorooctansulfonsäure (L-PFOS)	0.0015	µg/l	±25 %	konform
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	nn	µg/l	±30 %	keine
Perfluorethansulfonsäure (PFES)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorpropansäure (PFPrA)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluorpropansulfonsäure (PFPrS)	nn	µg/l	±20 %	keine
Perfluortridecansäure (PFTrdA)	nn	µg/l	±25 %	keine
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrdS)	nn	µg/l	±30 %	keine

Trifluormethansulfonsäure (TFMS)	nn	µg/l	±20 %	keine
----------------------------------	----	------	-------	-------

Kontaminanten

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode)	nachweisbar	-	-	keine
Chlorothalonil R471811	0.118 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine
Acesulfam-K	0.010 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine
Atrazin-2-hydroxy	0.008 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine
Chloridazon-desphenyl	0.012 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Nicosulfuron AUSN	0.007 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Nicosulfuron UCSN	0.013 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Trifluoressigsäure (TFA)	0.768 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine

Beurteilung

Die Konformität der Probe bezüglich des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 ist unsicher: Die Konzentration liegt über dem Höchstwert von 0.1 µg/l. Die Messunsicherheit der angewendeten Methode beträgt ±25 %. Damit ist nicht sichergestellt, dass die Probe den Höchstwert zweifelsfrei überschreitet. Gemäss Zwischenverfügung des Bundesverwaltungsgerichtes (BVGer) vom 15.02.2021 steht zur Zeit im Streit, ob die Chlorothalonil-Metaboliten R417888, R471811, R419492 und R611965 als relevant gelten und damit für diese der Höchstwert von 0.1 µg/l anzuwenden ist.

Das BVGer hat im Zwischenentscheid den Widerruf der Weisung nicht explizit angeordnet, sondern diesbezüglich auf den Hauptentscheid verwiesen. Damit kann die Weisung nach wie vor als Richtschnur für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit Rückständen von Chlorothalonil-Metaboliten gelten. Die Umsetzung von mit erheblichen Investitionen verbundenen Projekten, welche ausschliesslich der Reduktion der Rückstandgehalte von den in der Weisung 2020/1 aufgeführten Metaboliten dienen, wären allerdings bis zum Hauptentscheid des BVGer zu sistieren.

Alle übrigen Analyten sind bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

Bemerkungen

Unabhängig von der rechtlichen Situation und der toxikologischen Einstufung empfiehlt das Kantonale Labor den Wasserversorgungen Trinkwasser in möglichst guter Qualität an Konsumentinnen und Konsumenten abzugeben. Dazu gehört, dass Verunreinigungen, wie beispielsweise solche der Chlorothalonil-Abbauprodukte, möglichst tief gehalten werden. Die Wasserversorgungen sind weiterhin aufgerufen, im Rahmen ihrer Selbstkontrolle die Rückstandssituation zu beobachten und Bezügerinnen und Bezüger transparent über die Ergebnisse zu informieren.

Probendaten

Protokollnummer 12352608-2
Probenbezeichnung RZ Kinderspital, Mühlebergstr. 104 - Hy 805
Probenahmedatum 20.04.2023
Eingangsdatum 20.04.2023

Untersuchungsergebnisse

Kontaminanten

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode)	nachweisbar	-	-	keine
Acesulfam-K	0.016 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine
Sulfadimidin	0.015 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine
Trifluoressigsäure (TFA)	0.573 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine

Beurteilung

Die Probe ist bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

Informationen zum Ergebnisbericht

Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die eingereichten Proben zum Zeitpunkt der Untersuchung.

Für vom Auftraggeber bereitgestellte Proben gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich zwischen Probeneingang und dem Berichtsdatum. Details zu den Untersuchungsmethoden werden auf Verlangen mitgeteilt. Die Beurteilung bezieht sich auf die im Untersuchungszeitraum gültigen lebensmittelrechtlichen Grundlagen. Die Messunsicherheit wird gemäss Entscheidungsregel (siehe zh.ch/kl «Zahlen und Fakten») bei der Bewertung der Konformität berücksichtigt. Die Verwendung von Auszügen (einzelne Seiten) oder Ausschnitten (Teile einzelner Seiten) des Ergebnisberichtes, sowie Hinweise auf den Ergebnisbericht (z. B. zu Werbezwecken oder Präsentationen), sind nur mit Genehmigung des Kantonalen Labors Zürich gestattet. Die untersuchten Proben werden ohne gegenteilige Abmachungen wie folgt entsorgt: Proben, die mikrobiologisch untersucht wurden, sowie Wasserproben unmittelbar nach der Untersuchung. Alle anderen Proben werden 30 Tage nach Abschluss der Untersuchung entsorgt.

Wird bei den Untersuchungsergebnissen auf die Verwendung einer Multimethode hingewiesen, werden nur die Analyten ausgewiesen, deren Gehalt über der Bestimmungsgrenze liegt. Die weiteren Analyten, die mit der Methode erfasst werden, können unter zh.ch/multimethoden eingesehen werden.

Fehlt für einen Analyten zurzeit eine rechtliche Beurteilungsgrundlage, wird das Ergebnis mit "keine" beurteilt.

Zur besseren Übersicht befindet sich im Anhang zu diesem Ergebnisbericht eine Zusammenfassung aller Untersuchungsergebnisse des Auftrags.

Abkürzungen

<	Wert liegt unter der Bestimmungsgrenze. Diese entspricht dem numerischen Wert der nach dem Zeichen < (kleiner als) folgt.
KBE	Koloniebildende Einheiten
MU	Messunsicherheit
nn	nicht nachweisbar
wk	Befindet sich in der Ergebnistabelle beim Ergebnis der Index ^{wk} , wurde das angegebene Resultat wiederfindungskorrigiert.

Verwendete Methoden und Messprinzipien

Methode	Messprinzip	Analyt
extern_SH_PF AS in Wasser	LC-MS	L-Perfluorhexansulfonsäure (L-PFHxS), L-Perfluoroctansulfonsäure (L-PFOS), Perfluorbutansäure (PFBA), Perfluorbutansulfonsäure (PFBS), Perfluordecansäure (PFDA), Perfluordecansulfonsäure (PFDS), Perfluordodecansäure (PFDoA), Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS), Perfluorethansulfonsäure (PFES), Perfluorheptansäure (PFHpA), Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS), Perfluorhexansäure (PFHxA), Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS), Perfluornonansäure (PFNA), Perfluornonansulfonsäure (PFNS), Perfluoroctansäure (PFOA), Perfluoroctansulfonsäure (PFOS), Perfluorpentansäure (PFPeA), Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS), Perfluorpropansäure (PFPrA), Perfluorpropansulfonsäure (PFPrS), Perfluortridecansäure (PFTrdA), Perfluortridecansulfonsäure (PFTrdS), Perfluorundecansäure (PFUdA), Perfluorundecansulfonsäure (PFUdS), Trifluormethansulfonsäure (TFMS)
Z2401	LC-MS	Acesulfam-K, Atrazin-2-hydroxy, Chloridazon-desphenyl, Chlorothalonil R471811, Nicosulfuron AUSN, Nicosulfuron UCSN, Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode), Sulfadimidin (Sulfamethazin), Trifluoressigsäure (TFA)

Kantonales Labor Zürich

Sachbearbeiter
 Tim Gelmi

Freigabe Bericht
 Bruno Pacciarelli

Hinweis: Der Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Ergebnisbericht Anhang

Zusammenfassung Untersuchungsergebnisse

Auftrag 1234611 (Anhang)

Erstellt am 04.07.2023 11:38

Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonales Labor Zürich
Fehrenstr. 15, Postfach
8032 Zürich
Seite 1/3

Probenr. oder Bezeichnung	Ferenbachstr. 17 - LB 1994	RZ Kinderspital, Mühlebergstr. 104 - Hy 805	
Probeneingangsdatum	20.04.2023	20.04.2023	
Analyt	Einheit	12352607-4	12352608-2
Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)			
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	nn	
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	0.0034	
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	nn	
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	nn	
Perfluordodecansäure (PFDoA)	µg/l	nn	
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	0.0012	
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	nn	
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	0.003	
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	<0.0010	
Perfluorononansäure (PFNA)	µg/l	nn	
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	µg/l	nn	
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	0.0038	
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	0.0027	
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	<0.0050	
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	nn	
Perfluorundecansäure (PFUdA)	µg/l	nn	
Perfluorundecansulfonsäure (PFUdS)	µg/l	nn	
L-Perfluorhexansulfonsäure (L-PFHxS)	µg/l	<0.0010	



Ergebnisbericht Anhang

Zusammenfassung Untersuchungsergebnisse

Auftrag 1234611 (Anhang)

Erstellt am 04.07.2023 11:38

Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonales Labor Zürich
Fehrenstr. 15, Postfach
8032 Zürich
Seite 2/3

Probenr. oder Bezeichnung		Ferenbachstr. 17 - LB 1994	RZ Kinderspital, Mühlebergstr. 104 - Hy 805
Probeneingangsdatum		20.04.2023	20.04.2023
Analyt	Einheit	12352607-4	12352608-2
L-Perfluorooctansulfonsäure (L-PFOS)	µg/l	0.0015	
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l	nn	
Perfluorethansulfonsäure (PFES)	µg/l	nn	
Perfluorpropansäure (PFPrA)	µg/l	nn	
Perfluorpropansulfonsäure (PFPrS)	µg/l	nn	
Perfluortridecansäure (PFTrdA)	µg/l	nn	
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrdS)	µg/l	nn	
Trifluormethansulfonsäure (TFMS)	µg/l	nn	
Kontaminanten			
Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode)	-	nachweisbar	nachweisbar
Chlorothalonil R471811	µg/l	0.118 ^{wk}	
Acesulfam-K	µg/l	0.010 ^{wk}	0.016 ^{wk}
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	0.008 ^{wk}	
Chloridazon-desphenyl	µg/l	0.012 ^{wk}	
Nicosulfuron AUSN	µg/l	0.007 ^{wk}	
Nicosulfuron UCSN	µg/l	0.013 ^{wk}	
Trifluoressigsäure (TFA)	µg/l	0.768 ^{wk}	0.573 ^{wk}
Sulfadimidin	µg/l		0.015 ^{wk}



Ergebnisbericht Anhang

Zusammenfassung Untersuchungsergebnisse

Auftrag 1234611 (Anhang)

Erstellt am 04.07.2023 11:38



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonales Labor Zürich
Fehrenstr.15, Postfach
8032 Zürich
Seite 3/3

Legende

- 1 Ergebnis nicht konform (in **roter** Farbe gekennzeichnet).
 - 2 Bitte Bemerkungen zu Analyten im Ergebnisbericht beachten.
- ^{wk} Befindet sich in der Ergebnistabelle beim Ergebnis der Index ^{wk}, wurde das angegebene Resultat wiederfindungskorrigiert.